



MEDIENMITTEILUNG

vom 24.01.2018

Das Jodlerdorf der kurzen Distanzen

Teilnehmende wie auch Besucherinnen und Besucher werden sich am Jodlerfest vom 22. bis 24. Juni über eine hervorragende Infrastruktur erfreuen – und über kurze Distanzen.

Mitte Januar bauten Helferinnen und Helfer an sechs Standorten die Eingangstafeln für das Jodlerfest Schötz auf. Diese sind Zeichen dafür, dass der Grossanlass immer näher rückt. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren und sind weit fortgeschritten. Die Planung für das Jodlerdorf ist mehrheitlich abgeschlossen. Gudio Iten, Leiter Infrastruktur und Bau, sowie Patrik Stirnimann, Leiter Bauten, haben zusammen mit ihren Teams ganze Arbeit geleistet: Das Schötzer Jodlerdorf glänzt durch Vielfalt und kurze Distanzen. «Es ist komprimiert, alles liegt nahe beieinander», sagt Patrik Stirnimann. Guido Iten ergänzt: «Selbst die grössten Entfernungen betragen nicht mehr als 250 Meter.»

6 Vortragsorte – 25 Beizli – 27 Marktstände

Das Jodlerdorf befindet sich auf dem Gebiet des Schötzer Ortskerns. Es erstreckt sich von der Schmiedgasse über die Ohmstaler- bis zur Luzernerstrasse. Auf diesem Areal laden 25 Beizli zum Verweilen ein – 18 in Zelten, 5 in festen Bauten und 2 in mobilen Alphütten. An der Kirchstrasse sind überdies 27 Marktstände angesiedelt. Auf der Pintenmatte bei der St.-Mauritius-Kapelle stellen die Freunde alter Traktoren Schötz historische Fahrzeuge aus. Sämtliche betroffenen Strassen werden am Festwochenende für den Verkehr gesperrt sein.

Auch den Aktiven bieten die Organisatoren selbstverständlich nur das Beste. An insgesamt sechs Vortragsorten stellen sie ihr Können unter Beweis. Jodlerinnen und Jodler treten in den Turnhallen Hofmatt 1 und 2 sowie der Sporthalle Morgenweg und der katholischen Pfarrkirche auf. Alphorn- und Büchelbläser präsentieren ihre Fertigkeiten auf dem Fussballplatz Wissenhusen, die Fahenschwinger in der Halle der Bättig Holzbau GmbH. Auch die Vortragsorte liegen nicht weit voneinander entfernt und sind zu Fuss innert weniger Minuten zu erreichen.

«Kooperative Grundeigentümer»

Bei der Planung des Jodlerdorfs wurde nichts dem Zufall überlassen. Diverse Details waren zu beachten. «Von der einfachen Stromüberführung bis zum Festzelt, alles will genau geplant sein», sagt Patrik Stirnimann. Auf dem hierzu entstandenen Situationsplan sind selbst die Standorte der Kühlwagen der Festzelte vermerkt. Die Vorarbeiten

waren aufwändig, sie waren aber auch dankbar: «Die Grundeigentümer gaben sich sehr kooperativ und haben uns mit offenen Armen empfangen», zieht Guido Iten Bilanz.

Die Aufbauarbeiten für das Jodlerdorf beginnen ungefähr eine Woche vor dem Anlass. Am Freitagmittag müssen sie abgeschlossen sein und Schötz bereit für die erwarteten 60'000 Besucherinnen und Besucher. Dann ist es soweit, das Fest geht los – getreu dem Motto: «ZYT FÖR FRÖNDE».

Bildlegende:

Die vor Kurzem aufgestellten Eingangstafeln sind Zeichen dafür, dass das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest Schötz mit grossen Schritten näher rückt.

Foto Mathias Bühler

Für Rückfragen

Urs Kneubühler
OK-Präsident
079 224 84 84

David Koller
Medienverantwortlicher
078 602 29 61

Das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz, 22. bis 24. Juni 2018

«ZYT FÖR FRÖNDE»: Unter diesem Motto findet vom 22. bis 24. Juni 2018 das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz statt. Organisiert wird es von den beiden Trägervereinen Jodlerklub Bärgglöggli Schötz und Freunde Alter Traktoren Schötz. Das Organisationskomitee setzt sich aus 50 Personen zusammen, präsidiert wird es von Urs Kneubühler. Dem Patronatskomitee gehören an: Ida Glanzmann, Altishofen; Guido Graf, Pfaffnau; Franz Wüest, Ettiswil; Roland Vonarburg, Wauwil; Max Renggli, Schötz und Peter Galliker, Nebikon. Folgende Partner unterstützen das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest: **Hauptpartner:** Genossenschaft Migros Luzern, Ebikon; Concordia Versicherungen AG, Luzern; Raiffeisenbank Luzerner-Landschaft Nordwest; Schötz. **Edelweiss-Sponsor:** FELDERVOGEL AG, Luzern. **Alpenrosen-Sponsor:** alpha innotec AG, Altishofen; Frey + Cie Elektro AG, Kriens; B+T Bild+Ton AG, Rothenburg; Die Mobiliar, Willisau. **Enzian-Sponsor:** Truvag Treuhand AG, Willisau; Wechsler Metzger AG, Nebikon; Gut Gebäudetechnik AG, Willisau; Froneri Switzerland S.A., Goldach; Luzerner Kantonssspital, Luzern; Gemeinde Schötz, Schötz; Häberli AG, Dagmersellen, Heineken Switzerland AG, Luzern. **Medien-Partner:** SWS Medien AG/Luzerner Landzeitungen LLZ; Tele 1 AG; Luzerner Zeitung AG; Neue Medien Zentralschweiz Werbe AG.